

Ansuchen um Einzelumschulung

Antragsteller (Eltern bzw. Erziehungsberechtigte):

Familien- u. Vorname:	
Adresse:	Tel.Nr.:

Umzuschulende(r) Schüler(in):

Familien- u. Vorname:	Geburtsdatum:
Adresse:	
Sprengelschule:	Klasse:
um Aufnahme ersuchte Schule:	Beginn – ab Schuljahr:

Begründung:

--

(Datum)

.....
(Unterschrift des Antragstellers)

Stellungnahme der angestrebten Schule:

KEIN Einwand

Folgender Einwand:

Die Schulleitung:

(Unterschrift)

Anmerkung: Das Ansuchen ist in der Folge für Stellungnahmen (lt. Rückseite) weiterzuleiten!

EINZELUMSCHULUNG

gem. OÖ. Pflichtschulorganisationsgesetz 1992, i.d.g.F.



Ansuchen bei der sprengelfremden Schule
Stellungnahme der Schulleitung – lt. Rückseite



Sprengelfremde Gemeindeamt
betr. Einzelumschulung gem. §47 Abs. 3b lt. Schreiben



Stellungnahme der Wohnsitzgemeinde

gem. § 47 Abs. 3a (1. u.2.)

KEIN Einwand
der Gastschulbeitrag wird gem. § 47 (3a) bzw. § 53 OÖ. POG geleistet.

Ablehnungsgründe:

Der Bürgermeister:

Datum:

(Unterschrift)

Stellungnahme der Sprengelschule

gem. § 47 Abs. 3a

KEIN Einwand

Ablehnungsgründe:

Der Schulleiter:

Datum:

(Unterschrift)

Zuständige Sprengelgemeinde

gem. § 47 Abs. 3a (1.)

KEIN Einwand

Ablehnungsgründe:

Der Bürgermeister:

Datum:

(Unterschrift)

Sprengelfremde Gemeinde:

Stellungnahme über Zustandekommen/Nichtzustandekommen
gem. § 47 Abs. 3a